

Protokoll der 22. AStA-Sitzung vom 16.03.2011



Allgemeiner Studierendenausschuß

Beginn: 12:30 Uhr

Ende: 15:05 Uhr

Anwesende: Abdul, Lisa B., Lisa K., Matthias, Doro, Barbara, Hendrik, Christian, Jan,
Lina, Benni, Gianmarco.

Redeleitung: Doro

Protokoll: Jan

TOP 0: Begrüßung.....	1
TOP 1: Formalia.....	1
TOP 2: Termine.....	1
TOP 3: Berichte.....	1
TOP 4: Gäste.....	2
TOP 5: Invisibleborders.....	2
TOP 6: Menschenverachtende Biopolitik.....	3
TOP 7: Sozialdarlehensordnung und Semesterticketrückerstattung.....	3
TOP 8: Chile-Wandbild.....	3
TOP 9: Schüler_innen Infobroschüre.....	3
TOP 10: Ersti-Begrüßung.....	3
TOP 11: Anträge.....	3
TOP 12: Sonstiges.....	5

TOP 0: Begrüßung

Hendrik begrüßt die Anwesenden mit einem Zitat aus einer Mail des AStA der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: „Von einer galanten Antwort werde ich deswegen absehen.“

TOP 1: Formalia

Genehmigung des Protokolls der 21. AStA-Sitzung

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 2

Das Protokoll der 21. AStA-Sitzung ist damit genehmigt.

TOP 2: Termine

17.03.2011: Termin wegen Bierpark
21.03.2011: Gespräch wg. Anwesenheitslisten mit Herrn Bake (16 Uhr)
21.03.2011: Moderationsworkshop (16 Uhr)
24.03.2011: Gespräch mit Herrn Schepers
24.03.2011: Film „We want sex...“ im Lichtwerk (21 Uhr)
16.03.2011: Bündnistreffen Bismarck-Kommers in Bürger_innenwache
25. - 27.03.2011: fzs-Vorbereitungstreffen zum fclr in Darmstadt

TOP 3: Berichte

Vorsitz:

Lisa berichtet vom ihrem Vorhaben, eine Veranstaltung zum „student centered learning“ durchzuführen. Außerdem hat sie sich mit dem neuen Programm „hochschulstart“ auseinander gesetzt, dass in Zukunft die ZVS ersetzen soll und die Studierendenauswahl für die Hochschulen übernimmt. Sie sieht eine Welle an Anfragen auf uns zukommen, weil den Studierenden das neue Verfahren nicht gleich klar sein wird. Wir sollten uns daher intensiv mit dem Programm auseinander setzen um Fragen beantworten zu können.

Außerdem zahlt die Uni für ein weiteres Jahr eine Lizenz zum nicht funktionsfähigen „Plagiateprogramm“ TurnItIn.

Soziales:

Matthias war mal wieder mit Sozialdarlehen und Semesterticketrückerstattungen beschäftigt. Außerdem war er stark in die Veranstaltungsreihe und die Bündnisarbeit zum Bismarck-Kommers eingebunden. Das Layout der Beratungsbroschüre wird von ihm bis nächste Woche fertig gestellt.

Öffentlichkeit:

Gianmarco berichtet von der Arbeit am Presseverteiler und den dabei auftauchenden Problemen. Außerdem wurden wieder verschiedene Anfragen und Pressemitteilungen veröffentlicht.

Kultur:

Christian befindet sich in der Vorbereitung des flcr. Alle weiteren kulturellen Aktivitäten bekommen einen eigenen Tagesordnungspunkt.

Ökologie:

Doro berichtet von ihren 24-Stunden-Schichten beim Praktikum und dem daraus resultierenden Zeitmangel für den AStA. Alle freuen sich aber, dass sie neben dem ganzen Streß überhaupt noch ein wenig Zeit für unsere Arbeit findet.

Internationales & Frieden:

Lina war bei der Linken Medienakademie in Berlin und hat eine großartige und ausführliche Zusammenfassung der Ereignisse im wiki dokumentiert. Außerdem hat sie dabei Thorsten Schäfer kennen gelernt, der bei der Lima zum Thema Biopolitik referiert und dabei einen interessanten Eindruck hinterlassen hat. Lina will versuchen, ihn für einen Vortrag nach Bielefeld zu holen.

Abdul war bei der fzs-MV in Mainz und kann sich vor Begeisterung kaum halten. Als Themen wurden Petitionen gegen das Deutschlandstipendium und gegen die Überwachung von Studierendenschaften durch V-Leute verabschiedet. Außerdem wurde der Ausschuss für Gender- und Geschlechterpolitik“ nach vierstündiger Diskussion in „Frauen*,- und Genderpolitik“ umbenannt. Außerdem gendert unser geliebter Dachverband in Zukunft mit Sternchen.

TOP 4: Gäste

Ein Studierender ist da, der in der Folge von staatlichen Repressionen auf der Bildungsstreik Demo ein Verfahren am Hals hatte, dass hinterher eingestellt worden ist. Der Studierende erzählt uns kurz was passiert ist und wie die Polizei ihn verfolgt hat, um weitere Informationen von ihm zu erhalten. Wir sind mal wieder entsetzt über das Vorgehen der Polizei und bitten den Studierenden, die Vorgänge mit uns noch weiter öffentlich zu machen.

TOP 5: Invisibleborders

In der Zeit vom 15. April bis zum 05. Mai diesen Jahres wird der AStA die Ausstellung "invisible borders" im UniQ präsentieren. In der Ausstellung geht es um den unglaublichen Umgang mit Asylsuchenden in Deutschland. Als Begleitprogramm zur Ausstellung wird es Vorträge von Interessenverbänden, Betroffenen und Supranationalen Organisationen zu der Thematik rund um das Thema Asyl geben.

TOP 6: Menschenverachtende Biopolitik

Lina hat bei der LiMa Thorsten Schäfer kennen gelernt, der dort zum Thema "Völkische Biopolitik" referiert und dabei einen interessanten Eindruck hinterlassen hat. Lina will versuchen, ihn für einen Vortrag nach Bielefeld zu holen. Alle sind begeistert.

TOP 7: Sozialdarlehensordnung und Semesterticketrückerstattung

Zu den genannten Themen werden FAQs erstellt und auf der Homepage veröffentlicht.

TOP 8: Chile-Wandbild

Christian steht in Kontakt zu einem Menschen der an der Erstellung des Bildes am AudiMax (Chile-Wandbild) beteiligt war. Dieser steht in Kontakt zu 40 anderen Menschen, die ebenfalls beteiligt waren. Diese Gruppe würde gerne zum 35-jährigen Bestehen des Bildes im Dezember eine Veranstaltung zum Thema zu machen. Diese soll unter Unterstützung des aktuellen AStA einen ganzen Tag lang verschiedene Aktionsformen umfassen. Alle findens voll toll und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit den Menschen.

TOP 9: Schüler_innen Infobroschüre

Es fehlt immer noch die Rückmeldung wegen des Layouts, ansonsten ist die Broschüre fertig.

TOP 10: Ersti-Begrüßung

Wir machen zum Sommersemester keinerlei besondere Ersti-Aktionen, sondern beschränken uns auf die Vorstellung des AStA bei den Fachschafts-Veranstaltungen. Dort sollen auch die Stibs verteilt werden. Dazu soll eine Mail an alle Fachschaften geschrieben werden und auf unsere Angebote hingewiesen werden.

TOP 11: Anträge

Antrag 22.1:

„Der AStA stellt bis zu 1.500 Euro für die Ausstellung und das Begleitprogramm von „invisibleborders“ zur Verfügung.“

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist damit angenommen.

Antrag 22.2.:

„Der AStA lädt Thorsten Schäfer für einen Vortrag ein und zahlt dafür 150 Euro Honorar und übernimmt die Fahrtkosten.“

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist damit angenommen.

Antrag 22.3.:

„Der AStA übernimmt Honorarkosten in Höhe von 300 Euro und die Fahrtkosten zweier Referent_innen für zwei Vorträge der Hochschulgruppe "alles für alle".“

Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 3

Der Antrag ist damit angenommen.

Antrag 22.4.:

„Der AStA stellt 75 Euro für Materialkosten einer Neuauflage der "Guerilla Gardening" - Aktion zur Verfügung“

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 2

Der Antrag ist damit angenommen.

Antrag 22.5.:

„Der AStA übernimmt die Referent_innenkosten in Höhe von 50 Euro bei der Filmvorführung der FS Gender Studies am 24.03.2011.“

Ja: 3 Nein: 2 Enthaltung: 4

Der Antrag ist damit angenommen.

Antrag 22.6.:

„Der AStA stellt zur Vorbereitung der diesjährigen Netzwoche für die Monate März, April und Mai jeweils 1/2 Aufwandsentschädigung zur Verfügung.“

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 2

Der Antrag ist damit angenommen.

Antrag 22.7.:

„Der AStA übernimmt die Fahrkosten für zwei Personen zur Vorstandssitzung des BAS in Frankfurt/Main.“

Ja: 3 Nein: 3 Enthaltung: 3

Der Antrag ist damit abgelehnt..

Antrag 22.8.:

„Der AStA bestellt Hochglanzflyer zur Bewerbung der Veranstaltung gegen den Bismarck-Kommers für bis zu 150 Euro“

Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 1

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 12: Sonstiges

Heute nichts Sonstiges.